

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Bobbau führte seine 20. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 12.09.2011, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bobbau, Siebenhausener Straße 9, Bürgerhaus Bobbau (Wasserturm), von 18:30 Uhr bis 19:50 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Dieter Ullmann

Mitglied

Hans Massny
Gabriele Ebensing
Petra Eggebrett
Christel-Birgitt Heinicke
Klaus Herzog
Lothar Keller
René Lorenz
Thomas Rathmann
Bärbel Seidig
Frank Zimmermann

abwesend:

Mitglied

Matthias Berger
Marlies Langhof

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Montag, den 12.09.2011, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 18.08.2011	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Erstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Nr. 07-2011bo "Siebenhausen"	Beschlussantrag 147-2011
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
7	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
8	Informationen zum Bearbeitungsstand Vernässung und Grabensysteme BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
9	Sonstiges	
10	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Ullmann, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 18.08.2011</p> <p>Die Niederschrift aus der Sitzung vom 18.08.2011 wird einstimmig bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p>Der Ortsbürgermeister bedankt sich bei allen Ortschaftsräten und Mitwirkenden für die Vorbereitung und Durchführung des Wasserturmfestes. Das Fest war, wie auch in den vergangenen Jahren, wieder ein Erfolg.</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Ullmann, informiert über noch offene Kontrollpunkte aus den vergangenen Sitzungen sowie zu neu aufgetretenen Problemen im Ortsteil Bobbau.</p> <p>4.1 Friedhof Siebenhausen Eine Firma wurde durch die Verwaltung mit der Sanierung der Zaunpfeiler beauftragt. Die Realisierung ist bis Ende Oktober vorgesehen.</p> <p>4.2 Gedenkstein des 2.WK Die Sanierung ist in Auftrag gegeben. Ziel der Fertigstellung ist vor dem Volkstrauertag 2011.</p> <p>4.3 Die Dachreparaturarbeiten am Gemeindezentrum (Wasserturm) sind abgeschlossen.</p> <p>4.4 Ausspülungen der unbefestigten Flächen der Kreisstraße im OT Siebenhausen bei Starkregen: hier sollten Realisierungsmöglichkeiten geprüft und dem Ortschaftsrat in der nächsten Sitzung vorgestellt werden. Problematisch ist an dem Vorgang, dass Höhenunterschiede im Bereich der Bordsteine von bis zu 30 cm vorhanden sind. Aus Sicht des Ortschaftsrates ist hier Gefahr im Verzug.</p>	

	<p>4.5 Weiter gibt Herr Ullmann bekannt, dass in der Beratung der Oberbürgermeisterin den Ortsbürgermeistern Unterlagen zum „Trägerwechsel für die kommunalen Kindertagesstätten der Stadt Bitterfeld-Wolfen“ als Diskussionsgrundlage ausgehändigt worden. Diese wurden an die Ortschaftsräte durch den Ortsbürgermeister weitergeleitet.</p> <p>4.6 Lagerplatz der Firma Blaschke; Dazu findet eine erneute Beratung im Landratsamt mit dem GBL Stadtentwicklung/Bauwesen, Herrn Hermann statt. Die Teilnahme des Ortsbürgermeisters ist dabei nicht erwünscht. Die Information der Ergebnisse aus der Beratung wird durch Herrn Hermann in der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates gegeben.</p> <p>4.7 Umgehungsstraße von der B184 aus in Richtung Wolfen-Nord/rechte Seite, nach ca. 3m von der B184 aus gesehen, hat sich die Rinne um ca. 8 cm gehoben. Zur weiteren Verfahrensweise erwartet der Ortschaftsrat in der nächsten Sitzung eine Rückantwort vom Fachamt.</p> <p>4.8 Das Grundstück Hausnummer 29 in der Querstraße wurde nach dem Erbauen von der anderen Straßenseite mit einem Wasseranschluss versehen. Die mit Asphalt versehene Rinne hat sich um 8-10 cm gesenkt. Zur weiteren Verfahrensweise erwartet der Ortschaftsrat in der nächsten Sitzung eine Rückantwort vom Fachamt.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Erstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Nr. 07-2011bo "Siebenhausen"</p> <p>Zur Schaffung von Baurecht von Einfamilienhäusern im OT Siebenhausen muss eine Klarstellungs- und Ergänzungssatzung gemäß Baugesetzbuch aufgestellt werden. Der Bereich des rechtskräftigen B-Planes „Dorfanger Siebenhausen“ gehört nicht zum Geltungsbereich. Bei dieser Satzung werden einzelne Außenbereichsgrundstücke in dem bebauten Ortsteil einbezogen. Schwerpunkt der Einbeziehungs- und Klarstellungssatzung „Siebenhausen“ ist die räumliche Abrundung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils. Der südliche Teil des Flurstückes 81/3 ist im Entwurf des FNP als Mischgebietsfläche ausgewiesen. Trotzdem handelt es sich hierbei um ein Außenbereichsgrundstück, d.h. die Bebauung mit einem Einfamilienhaus ist nicht möglich. Baurecht kann somit nur mit dieser Beschlussfassung erreicht werden. Die Bauwilligen erklären sich bereit, die Kosten für die Änderung zu tragen. Ein städtebaulicher Vertrag muss dazu noch erarbeitet werden.</p> <p>Im Laufe der Diskussion erklären sich alle Ortschaftsräte mit der vorgestellten Ergänzung einverstanden und geben dem Stadtrat die Empfehlung zuzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 147-2011</p> <p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 6</p>	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</p> <p>Frau Kreuzareck informiert, dass bei Starkregen Fäkalien aus der Pumpstation „Am Berge“ austreten und in den Graben laufen.</p> <p>Herr Ullmann erklärt, dass dies zum wiederholten Mal aufgetreten ist und</p>	

	<p>unbedingt durch die Verwaltung zu klären ist.</p> <p>Herr Jänicke schildert, dass der Regenwasserauslauf an der Alten Straße (Karnickelberge) zugewachsen ist, dieser muss gereinigt werden.</p> <p>Des Weiteren gibt er den Hinweis, dass im Graben an der Bahn gefällte Bäume liegen, und sich somit das Wasser dort ebenfalls staut.</p>	
zu 7	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Herr Zimmermann hinterfragt den Stand der Vorbereitungen für die 800-Jahr-Feier Anhalt, die gemeinsam durch den Ortschaftsrat Bobbau im Rahmen des Wasserturmfestes mit dem Ortschaftsrat Wolfen organisiert werden soll. In diesem Zusammenhang schlägt er vor die Fläche des Festplatzes im OT Bobbau mit einer langfristigen Lösung so vorzubereiten, dass der Boden durchlässiger wird (Trockenlegung). Die Umsetzung zur Trockenlegung könnte schrittweise erfolgen.</p> <p>Herr Ullmann gibt bekannt, dass der Vorschlag dieser gemeinsamen Veranstaltung zur 800- Jahr- Feier Anhalt aus den Reihen der Verwaltung der Stadt Bitterfeld-Wolfen an ihn herangetragen wurde. Daraufhin nahm er an einer Sitzung des Ortschaftsrates Wolfen teil, um diese Idee vorzustellen und um Rücksprachen bezüglich der gemeinsamen Finanzierung zu treffen. Die für die Veranstaltung nötigen Mittel müssen durch beide Ortschaften aus den Brauchtumsgeldern abgedeckt werden. Zu dieser Sitzung kam es zu keiner Beschlussfassung in dieser Angelegenheit. Diese erfolgt voraussichtlich in der Sitzung des OR Wolfen am 20.09.2011. Die dort fallende Entscheidung muss abgewartet werden, um weitere Schritte folgen zu lassen. Er erklärt weiter, dass die Gemarkungen der Ortsteile Steinfurt, Bobbau und Wolfen-Nord zu Anhalt zählten und die Ausrichtung der 800-Jahr- Feier auf diese Bereiche begrenzt ist.</p> <p>Eine Trockenlegung des Festplatzes ist in der gegenwärtig schwierigen Haushaltssituation kaum möglich. Die Vorgehensweise in Teilschritten könnte geprüft werden.</p> <p>Der Ortschaftsrat Herr Zimmermann erklärt, dass eine gemeinsame Veranstaltung auch eine gute Gelegenheit des Zusammenwachsens der Ortsteile wäre.</p> <p>Frau Heinicke gibt zu bedenken, dass dies eine größere Veranstaltung ist und die Vorbereitung sehr umfangreich sein wird. Eine Sammlung von Ideen zur Vorbereitung und Durchführung muss frühzeitig beginnen; damit verbunden ist natürlich auch die Absicherung der Finanzierung.</p> <p>Brunnenabdeckung an der historischen Pumpe Die Realisierung der Nutzbarkeit des Standortes für Wasserstandsmessungen ist noch nicht erfolgt und soll schnellstens umgesetzt werden.</p>	
zu 8	<p>Informationen zum Bearbeitungsstand Vernässung und Grabensysteme</p>	

	<p>BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Am 15.09.2011, 13:30 Uhr treffen sich vor Ort, Herr Meise, Herr Rolle sowie die Ortschaftsräte Herr Massny und Herr Zimmermann zu einer Begehung zum Sachverhalt Vernässung und Grabensysteme. Der Vorsitzende des Gartenvereins, Herr Habermann, hat zugesichert, dass die Anlage offen zur Begehung ist. Priorität bei dieser Begehung haben:</p> <ul style="list-style-type: none">- Begehung der beiden Unterführungen- Beseitigung der Stauteiche im Graben- Schilfgürtel vor der nördlichen Unterführung- Bäume im Graben von der Gartenanlage bis zum o.g. Schilfgürtel- Bäume im Graben neben dem Bauunternehmen Blaschke (am Lagerplatz) <p>Bei diesen geforderten Arbeiten handelt es sich nicht um Sonderleistungen, es handelt sich um die Erledigung von vernachlässigten Arbeiten. Herr Ullmann weist nochmals daraufhin, dass die Bahnunterführungen unbedingt durchgängig sein müssen.</p> <p>In der Ortschaft Bobbau sind zwei Bürgerarbeiter eingesetzt, die auch für leichtere Reinigungs- und Beräumungsarbeiten zuständig sind. Diese beiden könnten unterstützend bei der Grabenreinigung mitwirken.</p> <p>Herr Zimmermann äußert, dass die Gräben mit dem Ziel vorbereitet werden müssen, dass der Graben durchgängig seine eigentliche Funktion erfüllt.</p> <p>Herr Massny regt an, die geplante Begehung von der Mündung her zu beginnen.</p> <p>Bezüglich des Bearbeitungsstandes des Grabens hinter den Gärten der Grünstraße (Ladestraße) bittet der Ortschaftsrat um eine aktuelle Information in der nächsten Sitzung.</p>	
<p>zu 9</p>	<p>Sonstiges</p> <p>Es wird nochmals das vorliegende Arbeitspapier zum „Trägerwechsel für die kommunalen Kindereinrichtungen der Stadt“ angesprochen. Herr Ullmann verweist darauf, dass es sich um eine Diskussionsgrundlage mit entsprechendem Variantenvergleich handelt. Es ist keine endgültige Entscheidungsvorlage. Weiter informiert er, dass sich bisher kein öffentlichen Träger für eine Übernahme des Kindergarten im OT Bobbau gemeldet hat. Die Gründe dafür sind sicherlich in der Größe der Kindereinrichtung zu suchen..</p> <p>Es ist davon auszugehen, dass der Kindergarten Bobbau in eine Trägerschaft wechseln wird. Er hinterfragt ob die Ortschaftsräte mit einem Trägerwechsel zur evangelischen Kirche einverstanden wären. Mit diesem Vorschlag wären alle Ortschaftsräte einverstanden. Somit ist der Ortsbürgermeister durch den Ortschaftsrat beauftragt, Kontakt mit der evangelischen Kirche bezüglich einer möglichen Übernahme vorzunehmen.</p> <p>Ziel soll sein, dass der Kindergarten in Bobbau erhalten bleibt. Eine</p>	

	<p>Kindereinrichtung im Ort ist äußerst wichtig für das Leben und wertet den Ort auf. Anfragen bezüglich Personalübernahme, Kinderbetreuungsgeld usw. können zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht geklärt werden.</p> <p>Frau Ebensing gibt bekannt, dass weder aus den Reihen der Kindergärtnerinnen noch aus den Reihen der Eltern Bedenken bei einem eventuellen Trägerwechsel zur evangelischen Kirche angemeldet wurden. Den Eltern ist es wichtig, dass der Kindergarten erhalten bleibt.</p>	
zu 10	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ortsbürgermeister schließt um 19:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.</p> <p>Er gibt als Termin für die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Bobbau den 13.10.2011 bekannt.</p>	

gez.
Dieter Ullmann
Ortsbürgermeister

gez.
Petra Eichhorn
Protokollantin